

## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort . . . . .	XI
<i>Erstes Kapitel. Einleitung</i> (von Ingeborg Glier) . . . . .	1
<i>Zweites Kapitel. Kleine Reimpaargedichte und verwandte Großformen</i>	
(von Ingeborg Glier) . . . . .	18
1. Überlieferungsverbund . . . . .	19
2. Einzelne Oeuvres . . . . .	33
a) Pseudo-Zilies von Sayn . . . . .	33
b) Der König vom Odenwald . . . . .	36
c) Heinrich der Teichner . . . . .	39
d) Peter Suchenwirt . . . . .	43
e) Heinrich von Mügeln . . . . .	47
f) Heinrich Kaufinger . . . . .	51
3. Gattungen . . . . .	55
a) Mären . . . . .	55
b) Fabel – Bispel – Exempel . . . . .	57
Der Stricker und sein Umkreis . . . . .	59
Ulrich Boner . . . . .	62
Zwei anonyme Fabelcorpora des 14./15. Jahrhunderts . . . . .	64
c) Zeitgedichte . . . . .	67
Historisch-politische Kleindichtung . . . . .	67
Ehrenreden, Preisgedichte . . . . .	71
d) Minnereden . . . . .	74
Kleinformen . . . . .	76
Kompendien (Großformen) . . . . .	78
e) Stände- und Tugend-Lasterreden . . . . .	85
Schachbücher . . . . .	85
Kleinformen . . . . .	91
Totentanz und «Des Teufels Netz» . . . . .	96

f) Geistliche Reden . . . . .	98
Allegorisches und Mystisches . . . . .	99
Kleinformen . . . . .	115
«Gebrauchsformen» . . . . .	122
g) Pragmatische Reden . . . . .	125
h) Parodistische und komische Reden . . . . .	132
i) Heinrich Wittenwilers «Ring» . . . . .	138
 <i>Drittes Kapitel. Marien- und Leben-Jesu-Dichtung</i>	
(von Achim Masser). . . . .	142
 <i>Viertes Kapitel. Drama und Theater (von Hansjürgen Linke)</i> . . . . .	
1. Eigenart und Forschungslage . . . . .	153
2. Die geistlichen Spiele . . . . .	155
a) Die Feiern und Spiele des Osterfestkreises . . . . .	156
Osterfeiern . . . . .	156
Osterspiele . . . . .	160
Die lateinischen Osterspiele 160 – Die deutschen Osterspiele 165 – Die mischsprachigen Osterspiele 179	
Emmausspiele . . . . .	184
Passions- und Fronleichnamspiele . . . . .	185
Die lateinischen Passionsspiele 185 – Die mischsprachigen Passionsspiele 186 – Die volkssprachigen Passions- und Fronleichnamspiele 195	
Himmelfahrtspiele . . . . .	198
Marienspiele . . . . .	199
Dramatische Marienklagen 199 – Spiele von Mariae Himmelfahrt 201	
b) Die Feiern und Spiele des Weihnachtsfestkreises . . . . .	203
Die lateinischen Feiern und Spiele . . . . .	204
Verkündigungsspiel 204 – Hirtenpiel 205 – Dreikönigsspiel 206 – Licht- meßspiel 207 – Herodesspiel 207 – Besonderheiten einzelner Spiele 211 – Die Aufführung der lateinischen Weihnachtsfeiern und -spiele 213 – Litera- rische Form 214	
Die deutschen Weihnachtsspiele . . . . .	215
c) Geistliche Spiele außerhalb der Jahresfestkreise . . . . .	218
Alttestamentliche Spiele . . . . .	218
Heiligen- und Legendenspiele . . . . .	219
Eschatologische Spiele . . . . .	223
3. Weltliche Spiele . . . . .	227
a) Fastnachtspiel . . . . .	228

b) Jahreszeitenspiele . . . . .	228
c) Neidhartspiele . . . . .	229
4. Frühgeschichte des Dramas und Theaters im Überblick . . . . .	230
<i>Fünftes Kapitel. Deutsche Mystik (von Alois Maria Haas)</i> . . . . .	234
1. Literarische Einordnung . . . . .	234
a) Gebrauchsliteratur . . . . .	234
b) Die «modi loquendi» . . . . .	236
c) Gattungen . . . . .	236
d) Historisch-sozialgeschichtliche Voraussetzungen . . . . .	237
2. Ältere deutsche Frauenmystik . . . . .	239
3. Helfta und Mechthild von Magdeburg . . . . .	242
4. Meister Eckhart . . . . .	254
a) Das Werk . . . . .	257
b) Die Lehre . . . . .	258
5. Johannes Tauler . . . . .	268
a) Das Werk . . . . .	271
b) Die Lehre . . . . .	271
6. Heinrich Seuse . . . . .	275
a) Das Werk . . . . .	280
b) Die Lehre . . . . .	281
7. Nonnenleben und Offenbarungsliteratur . . . . .	291
8. Gottesfreunde . . . . .	299
9. «Theologia Deutsch» . . . . .	303
<i>Sechstes Kapitel. Geistliche Prosa (von Georg Steer)</i> . . . . .	306
1. Heiligenlegende . . . . .	306
a) Legendare und Legenden – Traditionsstränge und neue Impulse . . . . .	306
b) Sammlungen abbreviierter Legenden (Kurzlegendare) . . . . .	309
c) Unverkürzte Legenden . . . . .	313

2. Predigt . . . . .	318
a) Priester Konrad . . . . .	320
b) Berthold von Regensburg . . . . .	321
c) Der Schwarzwälder Prediger . . . . .	326
d) Der St. Georgener Prediger . . . . .	327
e) Die dominikanische Predigtsammlung «Paradisus anime intelligentis» . . . . .	329
f) Nikolaus von Straßburg . . . . .	332
g) Sammlungen in der Nachfolge der Dominikanerpredigt . . . . .	334
3. «Deutsche Scholastik» . . . . .	339
a) Glossen und Glossare . . . . .	341
b) Geistliche Enzyklopädien . . . . .	346
c) Theologische Summen und Traktate . . . . .	354
<i>Siebentes Kapitel. Fachliteratur (von Peter Assion) . . . . .</i>	<i>371</i>
1. Trivium . . . . .	374
2. Quadrivium . . . . .	376
3. Handwerk, Alchemie . . . . .	378
4. Kriegskunst . . . . .	379
5. Hofkunst . . . . .	380
6. Jagd und Tierkunde . . . . .	382
7. Landbau und Haushalt . . . . .	385
8. Seefahrt und Erdkunde . . . . .	386
9. Heilkunde . . . . .	388
10. Mantik . . . . .	393
<i>Achtes Kapitel. Rechtsschrifttum (von Peter Johaneck) . . . . .</i>	<i>396</i>
<i>Neuntes Kapitel. Geschichtsschreibung (von Ingeborg Glier) . . . . .</i>	<i>432</i>
1. Elsaß . . . . .	433
2. Schweiz . . . . .	436

3. Bayern/Österreich . . . . .	437
4. Köln und Limburg . . . . .	441
5. Thüringen und Böhmen . . . . .	443
6. Braunschweig, Lüneburg, Magdeburg . . . . .	446
7. Bremen und Lübeck . . . . .	449
8. Holstein, Mecklenburg, Preußen . . . . .	452
Bibliographie . . . . .	455
Register . . . . .	520
Die Autoren . . . . .	533